

SEBASTIAN NITSCH

Mackenparade

HEIKESIEGEL
Künstler- & Kulturmanagement
Kleenerich 1-3
D-54589 Stadtkyll

Telefon: +49 (0) 6597/ 127 98 10
Mobil: +49 (0) 151 / 588 891 98
E-mail: heikesiegel@heikesiegel.com
Internet: www.heikesiegel.com

Haben Sie Macken? Hat Ihr Ehepartner welche? Ihre Schwiegermutter? Es gibt nur einen Mann, von dem wir uns erzählen lassen, welche Macken wir haben. Er ist vierzig Jahre alt, charmant, sehr unsportlich und hoffnungslos in uns verliebt: Sebastian Nitsch. Dieser Typ, dieser meckernde Musiker, Dichter und Dauerhingucker lässt alle menschenmöglichen Macken zu einer unvergesslichen Parade auflaufen. So wird zuerst ein Abend schön und dann Ihr ganzes Leben. Machen Sie mit, lachen Sie mit!

Das Schwarze Schaf 2016

**Prix Pantheon 2015
(Jurypreis)**

**Nominiert für Stuttgarter
Besen 2014**

**Herborner Schlumpeweck
2013**

**Silberner Rostocker
Koggenzieher 2012**

**Bielefelder Kabarettpreis
2012 (2. Platz)**

**Gewinner Stuttgarter
Comedy Clash 2012**

"Da widersetzt sich einer den Regeln der Humorbranche und hat Erfolg damit."

Michael Lohse auf Bayern 1

www.sebastiannitsch.de

PRESSESTIMMEN:

Hinweis zu den Pressestimmen: Die Zitate sind rein informativ, für den internen Gebrauch und nicht durch die Urheber zur Veröffentlichung frei gegeben. Abdruck erfolgt auf eigene Gefahr.

Laudatio der Jury des PRIX PANTHEON 2015:

„Sebastian Nitsch ist ein Tagträumer. Ein hellwacher. Ein Erschaffer von Unsterblichkeitsbatzen, in denen er die DNA seiner Zuschauer in Kaugummis für die Ewigkeit sichert. Er holt das Glück auf die Bühne und spricht mit ihm wie mit einem alten Freund. Fern von allen Stereotypen, Klischees und Erwartbarkeiten nimmt er uns auf eine poetische Reise durch einen sich ständig wandelnden und erneuernden Kosmos, der sich aus seinem Kopf heraus auf die staunenden Zuschauer erweitert.

Sebastian Nitsch ist ein Poet, seine beiläufigen Akkorde auf einem umgehängten Keyboard erinnern an die große Kunst Hanns Dieter Hüschs, und auch in seiner Fähigkeit, in der Fokussierung auf winzige Wirklichkeitsdetails die ganze Welt abzubilden, steht er in dessen Tradition.“

Zu „Unsterblichkeitsbatzen“:

"Jedoch war Zeitnot kein Grund für Hektik unter den Wettbewerbern. Denn in der Ruhe liegt die Kraft bei Sebastian Nitsch und seinem Klavierkabarett. Dessen "Unsterblichkeitsbatzen" erzählen vom Glück der kleinen Dinge, von Frauenshampoos, Duftsprays, müder Haut und glänzen durch blitzschnelle Wechsel von sanft zu schrill. Entschleunigen aber nicht langweilen, so schön und in wohldosierten Tempowechseln wie Sebastian Nitsch hat das in diesem Wettbewerb noch keiner vorgeführt."

Saarländische Zeitung

Verlangsamten, Hinsehen und Überdenken. Diese drei Begriffe stehen für ihn im Zentrum. Die Welt ist viel zu hektisch, als dass man sie verstehen könnte. (...)

Lasst uns doch eine persönliche Revolution machen, scheint Nitsch sagen zu wollen, und setzt sich an den Flügel. Eine zart schmeichelnde Melodie entlockt er dem Instrument und singt „Ich mach da nicht mehr mit!“. Der Fleischer schnitzt dann ein Herz in den Pansen und der Polizist lässt sich vom Demonstranten kneifen. Einfach nur, um sich wieder zu spüren. Nitsch schildert diese Vorschläge so angenehm und überzeugend, dass man sich wünscht, selbst einmal gekniffen zu werden. Wenn er vom „Kleinen Glück“ singt, öffnet das die Augen: Egal in welcher Situation oder ungünstigen Lage man sich gerade befindet – das kleine Glück findet immer einen Platz, um sich zu verbergen. Man muss es nur finden!

liveundlustig.wordpress.com

"Sebastian Nitsch produziert Komik, indem er phantasievoll verfremdend die Sprache durch witzige Verdrehungen abklopft. Indem er sich mit dem Publikum "verbündet", präsentiert der Wortakrobat seine sozialkritischen, nickligen Bösartigkeiten so sanft wie die kleine alte Dame, die dem Bankbeamten die Pistole vor die Nase hält und säuselt: "Rück den Zaster raus, aber dalli!" Das Publikum applaudierte euphorisch." ***Pfälzische Volkszeitung***

„Immer ein Lächeln auf dem Gesicht, dazu süß sanfte Pianoakkorde hält

HEIKESIEGEL

Künstler- & Kulturmanagement
Kleenerich 1-3
D-54589 Stadtkyll

Telefon: +49 (0) 6597/ 127 98 10
Mobil: +49 (0) 151 / 588 891 98
E-mail: heikesiegel@heikesiegel.com
Internet: www.heikesiegel.com

Newcomer Sebastian Nitsch bereit. Doch so richtig kuschelig macht der Berliner es dem Publikum nicht. Mit bissig bösen Wendungen verhindert er ihr Wegträumen und schafft so eine spannende Ambivalenz, die sowohl bei der Jury als auch beim Publikum ausgesprochen gut ankommen.“

Rostock Heute

„Die Jury lobte vor allem Nitschs homogenes Programm, seine Authentizität und Souveränität, mit der er zwischen Themen und Genres wechselt, am Klavier leise vom kleinen Glück singt oder mit dem Synthesizer seine krausen Gedanken untermalt. Er ist nicht nur die "Nachwuchshoffnung seiner Freundin" sondern auch die der aktuellen Kabarettzene.“ **Neue Westfälische Zeitung**

„Der begleitet sich und seine Geschichten treffend auf einem Synthesizer. Er badet in Gefühlswelten, macht schnell klar, dass hier jederzeit mit einem neuen emotionalen Ausbruch zu rechnen ist.“ **Hildesheimer Allgemeinen Zeitung**

HEIKESIEGEL

Künstler- & Kulturmanagement
Kleenerich 1-3
D-54589 Stadtkyll

Telefon: +49 (0) 6597/ 127 98 10
Mobil: +49 (0) 151 / 588 891 98
E-mail: heikesiegel@heikesiegel.com
Internet: www.heikesiegel.com

VITA

Und seit wann und so?

13.11.1977: Sebastian Nitsch wird kurz nach seiner Zwillingsschwester in Berlin geboren.

13.11.1977 – 1.8.2010:

Sebastian Nitsch übt auf der Bühne des Lebens als verhaltensauffälliges Kind, Linguistik-Student und Werbetexter und amüsiert sich immer wieder über die Frage "Seid ihr eineiige Zwillinge?". Als er einmal mit seinem Onkel Schneebälle nach Grenzsoldaten auf der anderen Seite der Mauer wirft, hat er große Angst. Er lernt Klavier und Gitarre und lebt mit einem zunehmend größeren Haufen an Ideen zusammen, die er auf Zettel, Comics, Cartoons und Filme, Kassetten und später mp3-Dateien verteilt. Irgendwann fügt sich endlich alles zu einem Bild zusammen und Sebastian beginnt, an seinem Soloprogramm zu schreiben.

1.8.2010: Sebastian Nitsch betritt zum ersten Mal eine Offene Bühne.

1.8.2010 – heute: Sebastian Nitsch freut sich über regen Zuspruch für das, was er da auf der Bühne macht, über schöne Augenblicke mit den Menschen hinter der grellen Scheinwerferlichtwand – und auf jede weitere Minute seines Soloprogramms.

RADIO / TV – AUFTRITTE

WDR, Funkhaus (Newcomer der Woche) / Radio 1, überraschender Überraschungsgast in der Radio-Live-Show aus dem Heimathafen Neukölln / Nightwash / WDR 5 Kabarettfest /

DRS 1, Ohrfeigen- Die – Live-Radio-Show / ZDFneo, „Pufpaffs Happy Hour“ / 3sat, kabarett.com/Sebastian Nitsch / 3sat, „Pufpaffs Happy Hour“ / 3Sat-Festival / WDR – Mitternachtsspitzen / Radio Eins Parkfest

VERÖFFENTLICHUNGEN

CD „Unsterblichkeitsbatzen“ (WortArt, 05.09.2013)